

<b>Zeitschrift:</b>	Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Juristenverein
<b>Band:</b>	4 (1885)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## des vierten Bandes der neuen Folge.

I. Abhandlungen.	Seite
1. Zur Erläuterung von Titel 29 des Obligationenrechts (Wechselrecht). Von Paul Speiser . . . . .	1
2. Der Gegenstand der Cession nach schweizerischem Obligationenrecht mit besonderer Berücksichtigung des heutigen gemeinen Rechts. Von Dr. Attenhofer, Obergerichtspräsident in Luzern . . . . .	185
3. Der Vertragsabschluss nach dem schweizerischen Obligationenrecht. Kritische Bemerkungen von Prof. Dr. K. G. König . . . . .	363

## II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht vom Jahre 1884 . . . . .	459
2. Litteraturanzeigen:	
a) Haberstich, J. Handbuch des schweiz. Obligationenrechts, Band I. Von Schneider . . . . .	173
b) Vogt, G. Zur Charakteristik der schweizerischen Mediationsacte vom 19. Febr. 1803. Von Huber . .	179
c) v. Orelli, A. Grundriss zu den Vorlesungen über schweizerische Rechtsgeschichte, 2te Aufl. Von Huber . .	184
d) Meyer, R. Sammlung der kantonalen Vorschriften über das schweizerische Handelsregister und die Wechselvollstreckung . . . . .	184
e) Huber, E. Die historische Grundlage des ehelichen Güterrechtes der Berner Handfeste. Von Heusler . . . .	354
f) Heuberger, J. Die zeitlichen Grenzen der Wirksamkeit des schweiz. O.-R. und des Gesetzes über die persönliche Handlungsfähigkeit. Von Schneider . . . . .	357

## IV

	Seite
g) v. Waldkirch, O. Erwerb und Schutz des Eigenthums an Mobilien nach Tit. VI, 1 des O.-R. Von Speiser	361
h) Stooss, K. Strafgesetzbuch für den Kanton Bern. Von A. T. . . . .	362
i) Hotz, O. Verzeichniss der ganz oder theilweise in Kraft stehenden Bundesgesetze und Verordnungen der schweiz. Eidgenossenschaft. Von Huber . . . . .	467
k) Eichmann, A. Sammlung der Handels-, Niederlassungs- und Consularverträge der Schweiz mit dem Auslande. Von Huber . . . . .	468
l) Meili, F. Das Telephonrecht. Von Speiser . . . . .	469
m) Fick, A. Der Concurs der Collectivgesellschaft. Von Speiser . . . . .	469
n) Garnier, A. Internationales Eheschliessungsrecht. Von Föhr . . . . .	470
o) v. Orelli, A. Das Staatsrecht der schweizerischen Eid- genossenschaft. Von Huber . . . . .	640
p) Menthä, F. H. La recherche de la paternité. Von Huber . . . . .	643
q) Heusler, A. Institutionen des deutschen Privatrechts, Band I. Von Huber . . . . .	644

### III. Schweizerische Rechtsquellen.

Rechtsquellen des Cantons Graubünden. Von Dr. R.  
Wagner in Leipzig.

#### Die Rechtsquellen des Zehngerichtenbundes.

##### Einleitung.

§ 1. Character der Rechtsentwicklung . . . . .	63
§ 2. Die Bundesgesetzgebung . . . . .	67
§ 3. Die Rechtsquellen der einzelnen Gerichte, a. Davos und das Prättigau . . . . .	72
§ 4. b. Churwalden, Schanfigg, Belfort . . . . .	85
Alphabetisches Verzeichniss der wichtigsten benutzten Hand- schriften . . . . .	91

##### A. Die Bundesgesetzgebung.

I. Der sog. Eniklibrief von 1469 . . . . .	92
II. Gesatzt des X Grichten-Bunds die Trostungen, Kleider- tracht u. s. w. betreffende de anno 1498 . . . . .	93
III. Eheartikel des Zehngerichtenbundes von 1561, bezw. 1543 . . . . .	96

IV. Gemeines X Gerichten-Bunds Erbfahl an allgemeinem Grichtstag auf Davos aufgericht anno 1633 den 11. Meyen . . . . .	100
I. Erbfalspuncte. 1. Absteigende Linien. S. 101. — 2. Kinds- kinder erben mit den kindern. — 3. Die kindskind sind für und für zu rechnen. — 4. Erbschaft in aufsteigenden linien. S. 102. — 5. Erbschaft in der zwerchlinien. — 6. Gleich- gesippt brüder und schwester wie die erben. — 7. Wie bruder- und schwesterkinder und kindskinder erben. — Wan allein bruder- oder schwesterkind oder mit inen kindskinder vorhanden. S. 104. — 9. Ob des vaters oder der muoter bruoder und schwester mit des abgestorbenen geschwister- kindern erben. — 10. Erbschaft zwischen eheleuten. S. 105. — 11. Ob kinder in muotterleib erben mögen. S. 106. — 12. u. 13. Sine rubr. — 14. Erbfal des unehelichen stam- mens. S. 107. — 15. Erbfal gegen den ausländischen. S. 108. — 16. Abzug. S. 109.	
II. Landtweri. III. Geldzinsen. IV. Landstrassen. S. 110. Erläuterung etlicher Erbfalspuncte, 1636, Januar. S. 111.	

### B. Rechtsquellen des Prättigau und der Landschaft Davos.

I. Die Landbücher von Castels (Jenaz-Luzein) und Schiers- Seewis.	
Das Landbuch so 1654, 21. May durch die rathsboten der hochgerichten im Prättigeu angestellt und bestätet worden . . . . .	113
A. Von der Schatzung. S. 117. — B. Von Vogtneyen. S. 120. — C. Wegen Zügen. S. 121. — D. Währschaft des Viehes. S. 124. — E. Wegen der Kraut- und Baumgärten. S. 126. — Item von den Almenden. S. 127. — Einkauf bei Heirat. S. 128. — Ehebett der Eheleute. S. 129. — F. Von den Satzungen so jedwedere buss auf sich halten. S. 131. — G. Von Bussatzungen des Diebstahls. S. 138. — H. Von Schlägereyen. S. 141.	
II. Landsatzungen der 3 lobl. hochgerichten im Prettigeu- de anno 1658 . . . . .	146
1. Criminalische Sachen. S. 147. — 2. Fest- und Sonntags- feier. — 3. Landstrassen. S. 148. — 4. Geldzinsen. — 5. Schuldverschreibungen. — 6. Schatzung. S. 149. — 7. Schlechte Haushalter. — 8. Bevogten. S. 150. — 9. Strafe Ehebruchs und der Hurerei. — 10. Spielen verboten. — 11. Auch Dach und Gemach dazu. S. 151. — 12. Der Spiel-	

## Seite

leute Buss. — 13. Heumesser. — 14. Fürkauf des Viehs verboten. — 15. Arresten verboten. — 16. Tax für die Handwerker. S. 152.	
III. Schierser Bussenordnung vom Jahre 1502 . . . . .	153
IV. Erbfall von Schiers-Seewis vom Jahre 1530 . . . . .	157
V. Erbfall von Klosters vom Jahre 1556 . . . . .	161
VI. Bestimmungen über die Gerichtsbarkeit in Klosters vor dem Auskauf . . . . .	164
VII. Form und einfalter Entwurf, welcher gestalten es in einer lobl. Landschaft Davos, wan Gricht gehalten würd, vorgenommen und vollführt werde . . . . .	166
C. Rechtsquellen des Gerichts Churwalden.	
I. Graf Hainrich v. Montfort bestetigung der freyheiten und andren sachen 1441 dem gericht Churwalden .	251
II. Verkomnus und satzungen uffgericht mit Graf Gaudenz von Matsch uff St. Gallen Tag 1471 . . . . .	253
III. Uffgerichte verkomnus oder landsatzungen mit vogt Gaudenz von Matsch 1477 . . . . .	256
IV. Erbfallsordnung uffgericht erstlich 1490 St. Jörgen Tag	260
V. Gesetz vom Jahre 1541 . . . . .	262
VI. Besatzung der landtschaft Churwalden (vor 1649) .	263
VII. Landbuch der landschaft Churwalden 1650, 22. Juni	264
Besondere Ueberschriften: Züg. S. 268. — Weinkäufe.	
S. 269. — Rechtshändel und Aufzug derselben. — Landwehri. — Ehesachen. S. 270. — Annahme der Landlütten oder Hinterseßen. S. 271. — Vogt und bevogtete Personen. S. 272. — Stäg und Weg. S. 273. — Kirchgang, Feiertag und hohe Feste. S. 274. — Banwaldholtz. — Würten. S. 275. — Wag und Mäß. — Landammann und der Geschworenen Belohnung. S. 276.	
D. Landbuch von Langwies . . . . .	280
Besondere Ueberschriften: Form das Civilgericht zu ververtigen. S. 287. — Form und Ordnung die maleficischen Proceduren zu verführen. S. 293. — Waldordnung. S. 309. — Abzug liegender Güter. S. 312.	
E. Landbuch von St. Peter (Ausser-Schanfigg). 313 Landsatzungen. S. 313. — Verba formalia juris. S. 315.	
F. Statuten oder landsgesetze des gerichts Alvaneuw innert dem schloss Belfort, renoviert 1791.	
Bußsatzungen. S. 325. — Unbußbare Satzungen. S. 330.	

	Seite
G. Nachträge zu den Rechtsquellen des Grauen Bundes . . . . .	346
I. Etliche uffrichte artickel des obern punds 1524 . . .	347
II. Etliche pundsartikel ufgesetzt im jar 1525 . . . .	350
III. Rätzünser Erbfall von 1505 . . . . .	351

#### **IV. Schweizerische Rechtspflege und Gesetzgebung.**

##### **A. Schweizerische Rechtspflege.**

Die bунdesgerichtliche Praxis in Bezug auf das Bundesgesetz betr. die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsunternehmungen bei Tödtungen und Verletzungen, vom 1. Juli 1875. Von O. Erismann . 27

##### **B. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1884.** Von Andreas Heusler.

Erster Theil: Bundesgesetzgebung. I. Civilrecht. 1. Personenrecht. S. 394. — 2. Sachenrecht. S. 394. — 3. Obligationenrecht. S. 395. — II. Civilprocess. S. 399. — III. Strafrecht. S. 399. — IV. Rechtsorganisation. S. 400.

Zweiter Theil: Cantonalgesetzgebung. I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publication der Gesetze etc.). S. 401. — II. Civilrecht: 1. Personen- und Familienrecht. S. 402. — 2. Sachenrecht. S. 414. — 3. Obligationenrecht. S. 430. — 4. Erbrecht. S. 439. — III. Civilprocess (inbegr. Schuldbetreibung und Concurs). S. 441. — IV. Strafrecht. S. 444. — V. Strafprocess. S. 446. — VI. Rechtsorganisation (inbegr. Besoldungen und Sporteln). S. 453.

#### **V. Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins.**

Jahresversammlung zu Aarau den 24. und 25. August 1885.

1. Referat des Hrn. Oberrichter F. Schneider in Aarau über die Anwendung der allgemeinen Bestimmungen des Obligationenrechts auf die dem cantonalen Recht vorbehalteten Verträge, insbesondere die Immobiliarverträge . 473
2. Referat des Hrn. Prof. Dr. K. G. König in Bern über den Einfluss der Selbstentleibung auf den Versicherungsvertrag . . . . . 529
3. Protocoll der Verhandlungen zu Aarau. Eröffnungsrede des Präsidenten Prof. Dr. Speiser. S. 553. — Preisaufgabe. S. 569. — Discussion über den ersten Verhandlungsgegenstand (Anwendung der allg. Bestimm. u. s. f.). S. 573. — Discussion über den zweiten (Versicherungsrecht). S. 580.

## VIII

Seite

4. Rapport de M. E. Roguin à Lausanne sur la question de l'application des dispositions générales du code fédéral des obligations aux institutions réservées au droit cantonal . . . . .	591
5. Rappoert de M. L. Rehfous à Genève sur deux questions du droit d'assurance . . . . .	626

---

### Correspondenz der Redaction.

1. Bemerkung von Hrn. Dr. Rusch in Appenzell zu N° 151 der Uebersicht der Rechtsgesetzgebung (S. 442) . . . . .	649
2. Schreiben des Hrn. Dr. Otto Bähr in Cassel betr. sein Gutachten im Process Favre c. Gotthardbahn . . . . .	650

---

Beilage zu diesem Bande:

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts.  
Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral.  
Bd. III. (Mit besonderer Paginatur und Inhaltsangabe.)

---